

Immer wieder

von Volker Viehoff

Immer wieder
Braucht Leiden seine Zeit
Durchzieht Dich mit unsich'rem Gemüt
Durchweht Dein Zelt Geborgenheit
Ergreift die Seele bis sie glüht

Immer wieder
Sucht Reifen seinen Weg
Versteckt sich die geheime Frucht
Verborgen sind oft Pfad und Steg
Und Leben trifft mit voller Wucht

Immer wieder
Schenkt Warten Dir Geduld
Lässt weiten Dich in Not und Schmerz
Spricht von Versagen nicht und Schuld
Hier geht es nur noch um Dein Herz